

Plätze und Clubhaus bereit

Tennis: Start in Freiluftsaison / Juniorinnen Kreismeister

OBERNKIRCHEN. Am heutigen Sonnabend beginnen die Obernkirchener Tennisspieler mit der neuen Saison. In mehreren Arbeitseinsätzen hat es der Vorstand zusammen mit einer Schar fleißiger Mitstreiter geschafft, die vier Plätze und das Clubhaus einschließlich aller Nebenanlagen startklar zu machen. Vorsitzender Günter Wallbaum konnte ein erfreuliches Fazit ziehen: 25 Frauen und Männer haben geholfen! „Hoffentlich lacht uns zur Eröffnung die Sonne, denn das haben wir uns mit unserem engagierten Einsatz wahrlich verdient“, meinte der Clubchef. Auch noch auf einem anderen Feld ist der TCO richtig Spitze. Das trifft für die Nachwuchsarbeit zu, um die sich besonders Schatzmeister Peter Schlehofer und das Trainer-Ehepaar Gerd und Elena Masur kümmern. Am Donnerstag, 24. April, beginnt wieder das Jugendtraining der Freiluftsaison für nicht weniger als 70 Kinder und Jugendliche. Sie werden aber nicht nur trainiert, sondern die meisten nehmen auch schon am Punktspielbetrieb teil. Deshalb hat der Obernkirchener Verein nicht weniger als elf Nachwuchsmannschaften der Jahrgänge 1990 bis 1998 gemeldet. Sie spielen unter anderem auch auf Kleinfeldern. Die Kooperation mit den ersten und zweiten Klassen der Grundschule am Kammweg wird ebenfalls fortgesetzt. Für Freitag, den 6. Juni, ist ein Schnupper- und Informationstag geplant. Diese Aktion läuft im ganzen Bundesgebiet unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“. Aber davor liegt noch der Start in die neue Punktspielsaison. Die Herren 65 spielen in der Verbandsliga, die Damen I in der 1. Kreisliga und die Herren I in der 2. Kreisliga. Alle Aktiven sind aus der Jugendarbeit des TCO hervorgegangen. Besonders stolz ist der Vorstand über das Juniorinnenteam. Die zwischen zehn und zwölf Jahre jungen Spielerinnen haben sich bei der Kreismeisterschaft im Endspiel gegen Bückeberg den Titel geholt. Das gelang Julia Schernewski, Annika Oesterreich und Louisa Meyer. Günter Wallbaum sieht es so: „Wir freuen uns über jeden und jede, die bei uns mitspielen wollen. Auch wenn sie nicht auf Leistungssport gepolt sind, sondern im Tennis mehr das Freizeitvergnügen sehen und dazu die Geselligkeit pflegen möchten. Dabei ist uns gleichgültig, welcher Altersklasse sie angehören. Unsere Anlage an der Piepenbreite soll ein Treffpunkt für viele Freunde des „weißen Sports“ sein. Und dazu gehört eben auch ein gepflegtes Clubhaus.“ sig